



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Sitzung am 4. Jänner 1870.

Inhalt: Vorgänge an der Anstalt. — Eingesendete Mittheilungen: Lipold M. V. Zu Herrn Krejčí's Erklärung über die Colonien im Silur-Becken von Böhmen. — Barrande J. Antwort auf Herrn Lipold's Erklärung über die Colonien. — Rumpf J. I. Ueber den Magnetkies von Loben bei St. Leonhard in Kärnten. 2. Ueber Magnesit-Krystalle von Maria-Zell in Steiermark. — Vorträge: Eittinghausen C. Freih. v. Ueber die fossile Flora von Sagor in Krain. — Suess E. Ueber das Vorkommen von *Fusulinen* in den Alpen. — Hauer K. Ritter v. Das Schwefelvorkommen von Szosowice in Galizien. — Paul K. M. Vorlage der geologischen Karte des nördlichen Zempliner und Ungher Comitates. — Einsendungen für die Bibliothek und Literaturnotizen: Ch. Mayer, W. A. Ooster, Rntimeyer, Dr. G. v. Helmersen, H. Trautschold, A. Lossen, B. Kosmann, C. A. Stein, H. Credner, V. v. Zepharovich, A. Brezina, A. Schrauf, Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt Band XIX, Heft 4, 1869. Bücher-Verzeichniss.

Vorgänge an der Anstalt.

Mit Erlass vom 25. December 1869 hat Se. Excellenz der k. k. Minister des Innern genehmigt, dass in Zukunft das Dienstpersonale der k. k. geologischen Reichsanstalt aus einem Laboranten und drei Amtsdienern bestehe.

In Folge dieser neuen Systemisirung wurden gleichzeitig der bisherige provisorische Laborant Franz Böhm in seiner jetzigen Dienst-eigenschaft definitiv bestätigt, und die bisherigen Amtsdienergehilfen Rudolph Schreiner und Franz Kalunda, dann der Oberkanonier Johann Weraus zu Amtsdienern der k. k. geologischen Reichsanstalt ernannt.

Eingesendete Mittheilungen.

M. V. Lipold. Zu Herrn Krejčí's Erklärung über die Colonien im Silur-Becken von Böhmen. (Aus einem Schreiben an Herrn J. Barrande ddo. Idria, 27. December 1869.)

Herr Prof. Krejčí theilt mir mit, dass sich im Bereiche der „Colonien“ des böhmischen Silurbeckens die paläontologischen Verhältnisse anders darstellen, als wie er dieselben im Jahre 1859 bei der geologischen Detailaufnahme der Umgebungen Prags aufgefasst hatte.

Da nun meiner Abhandlung über die „Colonien“ (Jahrbuch d. geol. Reichsanst. XIII.) nebst den stratigraphischen Verhältnissen hauptsächlich die paläontologischen Angaben des Herrn Krejčí als Substrat dienten, so ist durch die neuere Auffassung des Herrn Krejčí über die paläontologischen Verhältnisse der Umgebungen der „Colonien“ auch meiner Ansicht über dieselben die wesentlichste Grundlage entzogen.

Ich beehre mich Euer Hochwohlgeboren dies mit dem Bemerkenswerthen zur Kenntniss zu bringen, dass ich einerseits bedaure, nicht wie Herr